

Merkmale der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

Die Interessensgemeinschaft Kind und Jugend Basel (IG KiJu) setzt sich dafür ein, die Anbietenden der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) in Basel untereinander und national zu vernetzen. In regelmässigen Treffen tauschen sich die Anbietenden aus und entwickeln die Qualität ihrer Angebote weiter. So entstand im Rahmen einer Fachsitzung das vorliegende kurze Papier, das die Besonderheiten der offenen Kinder- und Jugendarbeit benennt und hilft, zu verstehen, was offene Kinder- und Jugendarbeit ist.

Offene Kinder- und Jugendarbeit...

⇒ **...ist uneingeschränkt offen**

Die Angebote der OKJA nennt man offen, weil sie uneingeschränkt für ALLE interessierten Kinder und Jugendlichen offen, meistens gratis und niederschwellig sowie selbständig erreichbar und zugänglich sind.

⇒ **...ist bedürfnisorientiert und veränderbar**

Die Angebote richten sich nach den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen und können gemeinsam weiterentwickelt und angepasst werden. Sie sind ständig veränderbar, Planungen werden rollend gemacht und mit den Zielgruppen stets aufs Neue ausgehandelt.

⇒ **...bietet flexible Strukturen und gestaltbare Räume**

Dies setzt voraus, dass Kinder und Jugendliche die zur Verfügung stehenden Räume und Zeiten flexibel gestalten und sie individuell nutzen können. Sie erhalten genügend Möglichkeiten, diese Räume mitzugestalten, sich diese anzueignen und werden darin unterstützt, ihre Anliegen und Bedürfnisse zu erkennen und einzubringen. Die Strukturen passen sich den Bedürfnissen der Zielgruppe an und nicht umgekehrt.

⇒ **...bietet Orte zum Entspannen**

Nicht selten schaffen sich Kinder und Jugendliche Orte, an denen sie ausruhen, ‚chillen‘ und ‚nichts tun‘ können oder müssen. Denn die Anforderungen in Schule und im Umfeld der Kinder steigen stetig. Dabei geht vergessen, dass Kinder ein Recht auf Freizeit und Erholung (Art. 31 UN-Kinderrechtskonvention) haben. Die Spiele, Gespräche und Interaktionen, die in der freien Zeit entstehen, sind für das Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen von zentraler Bedeutung.

⇒ **...ist freiwillig und beziehungsorientiert**

Kinder und Jugendliche kommen selbständig und freiwillig in die Angebote der OKJA, es besteht keine Verpflichtung. Vor Ort treffen sie auf sozialpädagogisch ausgebildete Fachleute, die sie in allen Belangen beraten und unterstützen. Sie begegnen den Kindern und Jugendlichen auf Augenhöhe und nehmen sie und ihre Anliegen ernst. Die so entstehende, oft langjährige Beziehung, bietet viele Chancen zu ihrer Förderung.

⇒ **...bietet einen Lernort ausserhalb der Schule**

Räume der offenen Kinder- und Jugendarbeit sind wichtige ausserschulische Lern- und Begegnungsorte. Diese Orte leisten einen grossen Beitrag zur Identitätsentwicklung. Mit der freiwilligen, offenen und beziehungsorientierten Arbeit bilden die Angebote für Kinder und Jugendliche andere Erfahrungen als dies in Schule und Tagesstrukturen möglich ist. Insbesondere sind sie in der OKJA frei von jeglichem Leistungsdruck und von Bewertungen. Und sie erleben inspirierende Begegnungen mit anderen Kindern und Jugendlichen in manchmal anderen Lebensphasen, über bisherige soziale, kulturelle oder ethnische Grenzen hinweg.

⇒ **...fördert die Selbstwirksamkeit**

Kinder und Jugendliche können ihre eigenen Ideen einbringen und werden in der Planung, Durchführung und Evaluation der Umsetzung unterstützt. Dabei erfahren sie Selbstwirksamkeit, was zu ihrer langfristigen Stärkung als gesellschaftliche Akteurinnen und Akteure führen kann.

⇒ **...eine ideale Ergänzung zu anderen Angeboten**

Die offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ersetzt die strukturierten Angebote wie Tagesstrukturen und die Schule nicht. Sie ergänzt sie aber auf ideale Weise. Jedes Kind braucht vielfältige Angebote und Orte, an denen es lernen kann – strukturierte wie auch offene. Besonders das selbstbestimmte Spiel und bei Jugendlichen die Auseinandersetzung und kreative Kooperation mit anderen bieten dazu viele Möglichkeiten und Chancen.

Die IG Kind und Jugend Basel, im August 2019